Neues aus dem SUOV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **47 (1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auszeichnungen in besonderer Ausführung abgegeben. In der Militärkategorie werden die Bataillone und Abteilungen, die militärischen Vereine, die Polizeikorps sowie die Jugendgruppen (Vorunterricht, Jungschützen und Kadetten) mit der grössten Beteiligung mit je einer Wanderstandarte ausgezeichnet.
Bern wird am zweiten Mai-Wochenende dieses Jahres einmal mehr im Zeichen der Wanderlustigen aus dem In- und Ausland stehen (im vergangenen Jahr waren es über 8000 aus nicht weniger als elf Ländern). Unterlagen über den 13. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch sind beim Büro Zwei-Tage-Marsch, Postfach 13, 3000 Bern 25, anzufordern. Anmeldeschluss ist der 17. April 1972.

OK Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch
Pressedienst

Neues aus dem SUOV

SUT-Bericht

Am 31. Dezember 1971 ist dem Zentralsekretariat SUOV der Bericht des OK über die SUT 70 übergeben worden.

*

Kommission «Bürger und Soldat»

Im Anschluss an die Sitzung des Zentralkomitees AESOR tagte am 5. Februar 1972 in Genf unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Wm G. E. Kindhauser, Ehrenmitglied SUOV, die Kommission «Bürger und Soldat». Neben aktuellen militärpolitischen Fragen behandelte sie vorab das Programm und die technische Durchführung des auf den 2./3. September 1972 festgesetzten Zentralkurses. Zum Vizepräsidenten der Kommission und Berichterstatter im ZV wurde Adj Uof Markus Bloch, Vizezentralpräsident SUOV, gewählt.

*

Technischer Zentralkurs

Der am 19. Februar 1972 in Brugg organisierte und sehr gut besuchte Technische Zentralkurs für Übungsleiter und Inspektoren war der Vorbereitung auf das Arbeitsprogramm 1972 und der Besprechung der SUT 75 gewidmet. In Gruppen wurden u. a. Übungen in der Panzerabwehr und Kaderübung erarbeitet.

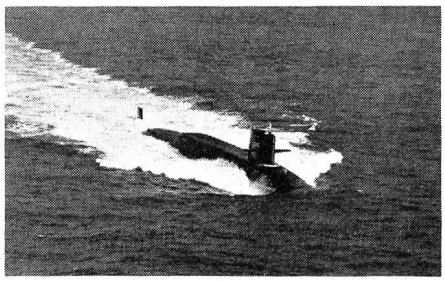
*

Der UOV Zürich besitzt ein Ferienhaus

Zu ihrem 75jährigen Bestand hat sich diese rührige Sektion selbst das schönste Jubiläumsgeschenk gestiftet. Zu günstigen Bedingungen konnte in den Flumserbergen ein als Ski- und Ferienhaus gedachtes Gebäude erworben werden. Mehr als 500 UOV-Mitglieder haben sich finanziell erheblich engagiert, um den Betrag von 300 000 Franken aufzubringen.

«Furchtbar, diese Hitze heute — jetzt gäbe ich viel für ein kühles Bad!»

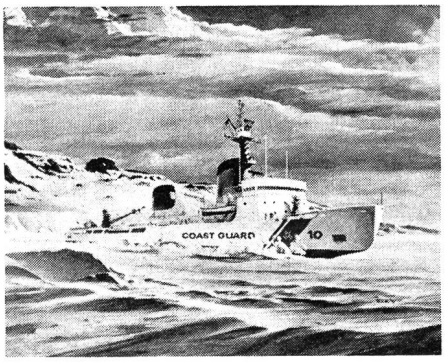
Blick über die Grenzen



Ein US-Atom-U-Boot — es ist einer der kompliziertesten, aber auch leistungsfähigsten und gefürchtetsten Schiffstypen — auf einer Übungsfahrt vor dem Tauchen. Noch geniessen diese Männer auf dem U-Boot-Turm die letzten Sekunden Licht, Luft und Sonne in vollen Zügen, dann verschwinden sie oft wochenlang in eine andere Welt.

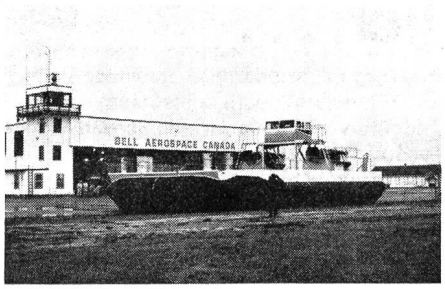
Tic

*



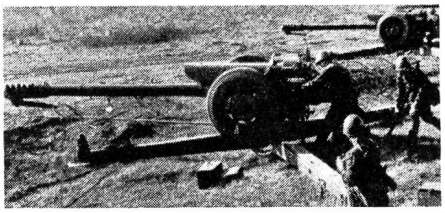
Die erste neue Einheit für die US-Eisbrecherflotte seit 1954 soll in der Werft des Luftfahrtkonzerns in Seattle (USA) gebaut werden. Mit einem Kostenaufwand von rund 53 Millionen Dollar, 120 m Länge, einer Antriebsleistung von 80 000 PS (Kombination einer Gas-Diesel-Turbine, also nicht Atomkraft!) wird das 12 000-Tonnen-Schiff der grösste Eisbrecher der Welt sein und 1974 in Dienst gestellt werden. Tic

*



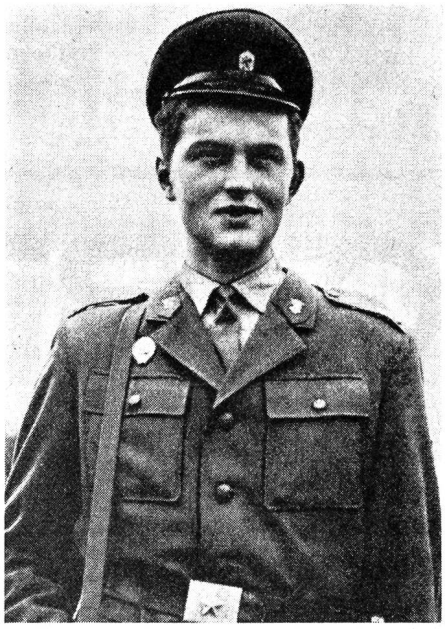
Ein neuartiges Amphibienfahrzeug, das zu jeder Jahreszeit überall durchkommt, sei es auf Wasser, Eis, Schnee, Matsch oder in der Steppe usw., wurde von der Bell Aerospace Company in Amerika entwickelt. Das flache Schwebefahrzeug, das sich sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke eignet — Fähre für den Massenverkehr, Bus oder Materialtransporter, Bojenleger, Truppentransporter usw. —, nennt sich «Voyageur» und entwickelt, 25 Tonnen Nutzlast tragend, eine Geschwindigkeit von 80 km/h. Tic

*



In immer grösserer Stückzahl setzt die Sowjetarmee die neue 122-mm-Haubitze auf Dreiholmlafette ein. Das Geschütz zeichnet sich durch sehr gute ballistische Eigenschaft und durch seine Standfestigkeit in Feuerstellung aus. Die Dreiholmlafette ermöglicht einen weiteren Seitenrichtbereich (Rundumbeschuss). A. B.

*



Ein Unteroffizier der tschechoslowakischen Grenzwache in seiner Felduniform. A. B.

*

BUFFET
H B
ZURICH
IMMER QUALITÄT
UND PREISWERT